KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Bad Bergzabern
Ortsgemeinde Böllenborn
AGS-Schlüssel: 33702013

Stichtag: 30.09.2023

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 226

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 15

Einwohner gesamt: 241

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	111	49,115	115	50,885	226	100
davon Ausländer	8	42,105	11	57,895	19	8,407
Einwohner nur mit Nebenwohnung	10	66,667	5	33,333	15	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**121**	**50,207**	**120**	**49,793**	**241**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	9	3,982	10	4,425	19	8,407
10-19 Jahre	7	3,097	10	4,425	17	7,522
20-29 Jahre	9	3,982	10	4,425	19	8,407
30-39 Jahre	9	3,982	15	6,637	24	10,619
40-49 Jahre	11	4,867	7	3,097	18	7,965
50-59 Jahre	20	8,85	23	10,177	43	19,027
60-69 Jahre	25	11,062	19	8,407	44	19,469
70-79 Jahre	15	6,637	11	4,867	26	11,504
80-89 Jahre	5	2,212	10	4,425	15	6,637
90-99 Jahre	1	0,442	0	0	1	0,442
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**111**	**49,115**	**115**	**50,885**	**226**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	4	1,77	5	2,212	9	3,982
3-5 Jahre	4	1,77	3	1,327	7	3,097
6-15 Jahre	6	2,655	9	3,982	15	6,637
16-17 Jahre	1	0,442	2	0,885	3	1,327
18-20 Jahre	1	0,442	1	0,442	2	0,885
gesamt	**16**	**7,08**	**20**	**8,85**	**36**	**15,929**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	1	0,442	0	0	1	0,442
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	3	1,327	2	0,885	5	2,212
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	0	0	1	0,442	1	0,442
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	1	0,442	2	0,885	3	1,327
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	3	1,327	1	0,442	4	1,77
2029 (geb.: 01.09.2022 bis 31.08.2023)	0	0	2	0,885	2	0,885
gesamt	**8**	**3,54**	**8**	**3,54**	**16**	**7,08**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	21	9,292	33	14,602	54	23,894
römisch-katholisch	49	21,681	47	20,796	96	42,478
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	2	0,885	2	0,885	4	1,77
ohne Angabe, gemeinschaftslos	39	17,257	32	14,159	71	31,416
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	1	0,442	1	0,442
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**111**	**49,115**	**115**	**50,885**	**226**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	45	19,912	38	16,814	83	36,726
verheiratet	50	22,124	54	23,894	104	46,018
verwitwert	9	3,982	12	5,31	21	9,292
geschieden	7	3,097	11	4,867	18	7,965
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**111**	**49,115**	**115**	**50,885**	**226**	**100**

Die Daten wurden am 01.10.2023 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.